



## Wörter, die weiterhelfen

### Wörter, die weiterhelfen

**W**enn man gerade auf Sardinien angekommen ist, kann man sofort nach dem Weg fragen bzw. andere allgemeine Fragen stellen.

#### **Iscuset<sup>o</sup>, in ue est su caminu pro Casteddu?**

*(er-/sie-)entschuldigt in wo ist der Weg für Cagliari*  
Entschuldigen Sie, wo ist der Weg nach Cagliari?

*So können Sie auch nach anderen Orten fragen.*

<b>... pro sa plàia</b>	Strand
<b>... pro Nùgoro</b>	Nùoro
<b>... pro Santu Antiogu</b>	Sant'Antioco

*Oder nach weiteren Einrichtungen.*

#### **Iscuset<sup>o</sup>, in ue est sa crèsia de Bonaria?**

*(er-/sie-)entschuldigt, wo ist die Kirche von Bonaria*  
Entschuldigen Sie, wo ist die Bonarias Kirche?

<b>..., s'ispidale?</b>	Krankenhaus
<b>..., su teatru lìricu?</b>	Oper
<b>..., su cinema?</b>	Kino
<b>..., s'istazione?</b>	Bahnhof
<b>..., su museu archeològicu?</b>	archäologisches Museum
<b>..., sa posta?</b>	Post
<b>..., sa pizzeria?</b>	Pizzeria
<b>..., sa banca?</b>	Bank
<b>..., sa crèsia?</b>	Kirche
<b>..., s'arrefornidore?</b>	Tankstelle
<b>..., sa piscina?</b>	Schwimmbad
<b>..., sa buttega?</b>	Laden



..., <b>sa monumentu?</b>	Denkmal
..., <b>su campusantu?</b>	Friedhof
..., <b>s'istangu/ su tabacchinu?</b>	Tabakladen
..., <b>su cilleri/su bar?</b>	Bar
..., <b>su campèggiu?</b>	Zeltplatz
..., <b>s'albergu?</b>	Hotel
..., <b>s'agriturismu?</b>	Bauernhof
..., <b>s'arresturante?</b>	Restaurant
..., <b>su supermercau?</b>	Supermarkt

## Iscuset<sup>e</sup>!

Entschuldigen Sie/Entschuldigung!

## Iscusa!

Entschuldige (wenn man duzt)!

## Gràzias<sup>a</sup>!

Danke!

## De nudda!

Keine Ursache, Bitte!

## Pro praxere/pro praghene ...

*für Gefallen*

Bitte ... (um etwas bitten).

## Mi nara<sup>t</sup> pro praxere, in ue si podet<sup>t</sup> pappare?

*mir (er-)sagt für Gefallen, in wo man kann essen*

Können Sie mir bitte sagen, wo man essen kann?

## Soe chirchende un'arresturante.

*(ich-)bin suchend ein Restaurant*

Ich suche ein Restaurant.



## Hauptwörter

**D**ie Hauptwörter (Substantive) sind im Sardischen entweder männlich oder weiblich. Das Sardische kennt kein Neutrum. Aus dem Geschlecht (Genus) der bestimmten und unbestimmten Artikel erkennt man, ob ein Hauptwort männlich bzw. weiblich ist.

### Der bestimmte Artikel

	Ez	Mz
männlich	<b>su, s'</b> (vor Selbstlaut)	<b>is/sos</b>
weiblich	<b>sa, s'</b> (vor Selbstlaut)	<b>is/sas</b>

*Im Nordsardischen und in einigen Zentralmundarten wird auch im Plural nach Geschlecht unterschieden: **sos** (m) und **sas** (w); weitere zentrale Gebiete und der Süden haben im Plural eine Einheitsform: **is**.*

*Hauptwörter auf **-os** in der Mz enden im Südsardischen immer auf **-us**: **is contus** „die Erzählungen“, **is bentus** „die Winde“, **is amigus** „die Freunde“, **is tempus** „die Zeiten“ usw.*

### Männliche Ein- & Mehrzahl

Männliche Hauptwörter enden meistens auf **-u** (seltener auf **-us**) in der Einzahl (Ez) und auf **-os** in der Mehrzahl (Mz):

<b>su contu</b>	die Erzählung
<b>is/sos contos<sup>o</sup></b>	die Erzählungen
<b>su bentu</b>	der Wind
<b>is/sos bentos<sup>o</sup></b>	die Winde
<b>s'amigu</b>	der Freund
<b>is/sos amigos<sup>o</sup></b>	die Freunde
<b>su tempus</b>	die Zeit/das Wetter
<b>is/sos tempos<sup>o</sup></b>	die Zeiten

Weitere männliche Hauptwörter enden in der Einzahl auf **-e**, **-i**, **-a**. In diesen Fällen wird einfach ein **-s** an die Einzahlform gehängt:

<b>su mere</b>	der Besitzer
<b>is/sos meres<sup>e</sup></b>	die Besitzer
<b>su pintore</b>	der Maler
<b>is/sos pintores<sup>e</sup></b>	die Maler
<b>s'òmine</b>	der Mann, Mensch
<b>is/sos òmines<sup>e</sup></b>	die Männer, Menschen
<b>su ferrerj</b>	der Schmied
<b>is/sos ferreris<sup>i</sup></b>	die Schmiede
<b>su para</b>	der Mönch
<b>is/sos paras<sup>a</sup></b>	die Mönche

Hauptwörter auf **-e** enden im Südsardischen immer auf **-i** in der Ez und auf **-is** in der Mz: **su meri** „der Besitzer“, **is meris** „die Besitzer“; **su pintori** „der Maler“, **is pintoris** „die Maler“; **s'òmini** „der Mann, Mensch“, **is òminis** „die Männer, Menschen“, usw.

Bei dem folgenden Wort stimmen Einzahl- und Mehrzahlendung überein:

<b>su lapis<sup>i</sup></b>	der Bleistift
<b>is/sos lapis<sup>i</sup></b>	die Bleistifte

Männliche Hauptwörter, die auf **-i** enden und sich oft auf die Berufswelt beziehen, sind meist aus dem Katalanischen bzw. Spanischen abgeleitet.

## Weibliche Ein- & Mehrzahl

Weibliche Hauptwörter enden meistens auf **-a**. Für die Mehrzahl wird ein **-s** an die Einzahlform gehängt; hier einige Beispiele zur Verdeutlichung:

<b>sa mesa</b>	der Tisch
<b>is/sas mesas<sup>a</sup></b>	die Tische
<b>sa fèmina</b>	die Frau
<b>is/sas fèminas<sup>a</sup></b>	die Frauen
<b>sa pintora</b>	die Malerin
<b>is/sas pintoras<sup>a</sup></b>	die Malerinnen
<b>s'amiga</b>	die Freundin
<b>is/sas amigas<sup>a</sup></b>	die Freundinnen

Ähnlich verhält es sich mit den Hauptwörtern, die sich auf die Berufswelt beziehen wie **is-crittore** (m) „Schriftsteller“ – **iscrittora** (w) „Schriftstellerin“, **direttore/ghiadore** (m) „Direktor“ – **direttora/ghiadora** „Direktorin“ usw.



An dieser Stelle sind auch einige weibliche Ausnahmen auf **-e** und **-u** zu nennen, deren Mehrzahlendungen jeweils **-s** und **-os** sind:

*Im Nordsardischen:*

**sa domo**

<b>sa mere</b>	die Besitzerin
<b>is/sas meres<sup>e</sup></b>	die Besitzerinnen
<b>sa domu</b>	das Haus
<b>is/sas domos<sup>o</sup></b>	die Häuser
<b>sa manu</b>	die Hand
<b>is/sas mangos<sup>o</sup></b>	die Hände

## Der unbestimmte Artikel

Der unbestimmte Artikel lautet **unu** für männliche Hauptwörter und **una** für weibliche; vor Selbstlauten wird es in beiden Fällen apostrophiert:

<b>unu pippiu</b>	ein Junge
<b>un'òmine</b>	ein Mann
<b>una fèmina</b>	eine Frau
<b>un'amiga</b>	eine Freundin

*Im „feineren“ Sardisch würde man antworten:*

**Custa diat èssere una mesa.**

*diese soll sein eine Tisch  
Dies soll ein Tisch*

**Itt'èst custa?**

*was'ist diese  
Was ist dieser?*

**Custa est una mesa.**

*diese ist eine Tisch  
Dieser ist ein Tisch.*

sein. Der unbestimmte Artikel kennt die Pluralform **unos, unas** nur, wenn er als unbestimmtes Fürwort (Pronomen) auftritt:

<b>unos e àtteros<sup>o</sup></b>	die einen und die anderen
-----------------------------------	---------------------------



<b>unos binti òmines<sup>o</sup></b>	etwa zwanzig Männer
<b>unas binti fèminas<sup>a</sup></b>	etwa zwanzig Frauen
<b>unos cantos òmines<sup>o</sup></b>	einige Männer
<b>unas cantas fèminas<sup>a</sup></b>	einige Frauen

### Die kollektive Einzahl

In keiner anderen romanischen Sprache ist der sogenannte kollektive Singular derart verbreitet wie im Sardischen. Namen von Früchten, kleinen Tieren und einige andere Hauptwörter kennen eine einzige Form sowohl für die Einzahl als auch für die Mehrzahl; hier nur einige Beispiele:

<b>sa mela</b>	der Apfel, die Äpfel
<b>sa pira</b>	die Birne, die Birnen
<b>sa musca</b>	die Fliege, die Fliegen
<b>sa zinzula</b>	die Mücke, die Mücken
<b>sa pedra</b>	der Stein, die Steine
<b>sa fògia/folla</b>	das Blatt, die Blätter
<b>su casu</b>	der Käse, die Käse
<b>su pische</b>	der Fisch, die Fische

**Còmpora mela,  
no pira!**

*(du-)kaufe Äpfel  
nicht Birnen  
Kaufe Äpfel,  
keine Birnen!*

aber:

**duas, tres melas, battor piras, chimbe muscas**

etc.

zwei, drei Äpfel, vier Birnen, fünf Fliegen usw.

Mit den Endungen **-eddu, -edda, -ittu, -a** kann man im Sardischen Verkleinerungsformen bilden:



## Dieses & Jenes / Hier & Dort

<b>s'òmine</b>	Mann
<b>s'omineddu</b>	Männchen
<b>sa fèmina</b>	Frau
<b>sa feminedda</b>	Frauchen
<b>sa domu</b>	Haus
<b>sa domixedda/domitta</b>	Häuschen
<b>su telèfonu</b>	Telefon
<b>su telefonneddu</b>	Handy
<b>su figiu/fillu</b>	Sohn
<b>su figigheddu</b>	Söhnchen
<b>àrbore</b>	Baum
<b>arboreddu</b>	Bäumchen

### *Koseform bei Namen*

<b>Efis</b>	<b>Efiseddu</b>
<b>Giuanne</b>	<b>Giuanneddu</b>
<b>Giuanna</b>	<b>Giuannedda</b>
<b>Bachis</b>	<b>Bachiseddu</b>

## Dieses & Jenes / Hier & Dort

**D**ie hinweisenden Fürwörter (Demonstrativpronomen) können wie im Deutschen vor dem Hauptwort stehen und somit die Funktion eines Eigenschaftswortes (Adjektivs) haben, sowie anstelle des Hauptwortes treten, das sie bezeichnen, und so haben sie eine Pronominal- bzw. hinweisende Funktion. Sie richten sich in Zahl und Geschlecht nach dem dazugehörigen Hauptwort. Wie das Spanische weist auch das Sardische drei hinweisende Fürwörter auf: